

WIR für SIE

Ausgabe
4/24
Jahrgang 29

wbg-Nürnberg-Magazin

Lich
Komme

10 JAHRE SIGENA

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen 12 Jahren waren Sie es gewohnt, dass Sie auf dieser Seite abwechselnd das Editorial meines Kollegen Frank Thyroff oder das von mir lesen konnten. In der letzten Ausgabe hat sich mein Kollege von Ihnen verabschiedet und ist zum 30. September in den Ruhestand gegangen.

Nun schreibe ich Ihnen also künftig allein an dieser Stelle, denn die Aufsichtsräte unserer Unternehmensgruppe haben entschieden, mir ab dem 1. Oktober 2024 die Alleingeschäftsführung zu übertragen. Mit großer Demut, aber auch mit Dankbarkeit nehme ich die Aufgabe an und werde gemeinsam mit meinem Team alles geben, um unsere wbg in eine sichere Zukunft zu führen.

Für Sie ändert sich natürlich nichts. Das Ziel, dass Sie zufrieden und sicher bei uns wohnen können, bleibt erhalten und wird weiterverfolgt. Ihr Zuhause soll auch weiterhin bei der wbg sein, worüber ich mich sehr freuen würde.

Damit Sie mich ein wenig näher kennenlernen, lesen Sie bitte das Interview mit mir im Innenteil dieser Ausgabe von [Wir für Sie](#).

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, wird schon bald der Christkindlesmarkt aufgebaut und das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Deshalb wünsche ich Ihnen bereits jetzt eine schöne Zeit im geschmückten Nürnberg, bleiben Sie gesund und uns weiterhin verbunden.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr

Ralf Schekira



18

Frei-Zeit

Die Kirche St. Martha

10

Das Interview

Gelassenheit in aufregenden Zeiten



7

Bauen · Wohnen · Leben Grundsteinlegung NGN



12

Aus den Quartieren Zweites Leben für die wbg-Bauplänen

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

10 Jahre SIGENA wurden gemeinsam gefeiert
Frank Thyroff wurde verabschiedet
Erst die Wohnungssuche...
...dann das Ummelden.
Neues Gymnasium Nürnberg: Grundsteinlegung
für Erweiterungsbauten
2.000 Euro für das Klettergerüst
ABC der Straßennamen
s'Hausmeisterla
Freie Auto- und Garagenabstellplätze
Terminkalender
Berufsstart für die neuen wbg-Azubis

10-12 Das Interview

Gelassenheit in aufregenden Zeiten

12-17 Aus den Quartieren

NordOst 20 Jahre Wohnprojekt Olga
SüdOst 70 Jahre Bürgerverein Langwasser
Zentrale Sozial und nachhaltig
SüdWest Winterschnitt für Sträucher und Bäume
SüdOst Laubgänge wurden saniert
NordOst Zweites Sprengelsingen im Garten
jeden Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffe

18-19 Frei-Zeit

Pilger, Sänger, Reisende:
St. Martha – Kirche auf dem Weg



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuersie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Pia Gräser (UK), Philip Hauck (UK), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neuderf (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW), Catrin Töllner (UK), Julian Wachfler (UK), Hanna Wagner (BT), Erika Wirth (BM-BE-QE), Stefan Zillig (AS-PL).
Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S).
Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-139, Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de
Auflage: 12.600 gedruckt und online für 11.418 „Meine wbg“-App-Nutzer
Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Wegen der leichten Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Bayern



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Besuchen Sie uns auch im Social Web:



Text: Philip Hauck
Fotos: Catrin Töllner

10 JAHRE SIGENA WURDEN GEMEINSAM GEFEIERT

Viele Menschen leben als Single in unseren Wohnungen und stehen oftmals mangels Ansprechpartner vor scheinbar unlösbaren Problemen. Aus diesem Wissen heraus entstand die Idee für die SIGENA-Nachbarschaftstreffs (SI cher-GE wohnt-NA chbarschaftlich).

Die Jubiläumstorten fanden großen Anklang und wurden von Helga Beßler, SIGENA Nordost, Sozialreferentin Elisabeth Ries, wbg-SIGENA-Koordinatorin Erika Wirth und wbg-Chef Frank Thyroff (v.l.n.r.) angeschnitten.



Sie haben die Aufgabe, Anlaufstelle und Vermittler zu sein, die Gemeinschaft zu stärken und Angebote für die Menschen zu kreieren. Zum zehnjährigen Jubiläum des Gesamtkonzeptes im Juni gaben sich die Gründerväter und -mütter die Ehre und feierten im kleinen Kreis der SIGENA-Kooperationspartner und -Freunde den runden Geburtstag von SIGENA. Passend dazu steuerte die Medienwerkstatt Franken einen Film bei.

Die erste der heute sechs Einrichtungen wurde vor zehn Jahren in der Kernwohnanlage Nordostbahnhof eröffnet. Als Betreiber konnte damals der BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt gewonnen werden. Bis zum heutigen Tag erfreut sich diese Einrichtung großer Beliebtheit. Das feierte SIGENA-Koordinatorin Helga Beßler mit ihren Stammgästen im September gebührend. Bei selbst gebackenen Torten und Kuchen sowie deftigem Schnitzel mit Kartoffelsalat kamen 50 Ehrenamtliche und Menschen aus der Wohnanlage zusammen. Zur musikalischen Unterhaltung wurde mitgesungen, geklatscht, geschunkelt und eben auch getanzt. Auf einer leinwandgroßen Geburtstagskarte verewigten sich die Gäste, die nun im Eingangsbereich einen festen Platz gefunden hat.

Kinder der Konrad-Groß-Schule hatten Willkommensplakate und einen Luftballonbogen gebastelt, der die Gäste empfing. SIGENA ist für die wbg und alle Beteiligten eine Herzensangelegenheit. Auch deshalb entsteht bis Ende 2025 in der Grünewaldstraße in der Kernwohnanlage Nordbahnhof der siebte SIGENA-Stützpunkt. //



Auch das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die SIGENA-Koordinatorin Helga Beßler, Franziska Weidlich vom BRK und Erika Wirth (v.l.n.r.), die auf den Erfolg von SIGENA anstoßen. Das Foto stammt von Catrin Töllner.



Die Stimmung war gut bei der Feier im September, zu der viele Menschen aus der Wohnanlage eingeladen waren.

Frank Thyroff wurde verabschiedet



Wie bereits ausführlich berichtet, ging wbg-Geschäftsführer **Frank Thyroff** zum 30.09.2024 in den Ruhestand. Der Vorsitzende der Aufsichtsräte der wbg Unternehmensgruppe, Oberbürgermeister Marcus König, verabschiedete ihn im Beisein der Mitarbeitenden und führte Geschäftsführer Ralf Schekira (rechts) als Alleingeschäftsführer ein.
Foto: Julian Wachtler, wbg Nürnberg



Hans Maier, Verbandsdirektor des VdW Bayern (links), überreicht gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcus König den Ehrenring der Wohnungswirtschaft an Frank Thyroff für seine Verdienste um die Bayerische Wohnungswirtschaft. Zusätzlich brachte der Oberbürgermeister noch eine Ansicht des Rathauses zum Abschied mit.
Foto: Philip Hauck, wbg Nürnberg //



Erst die Wohnungssuche....

Im Zeitalter der Digitalisierung haben wir bereits vor vielen Jahren eine **digitale Bewerberplattform für Wohnungssuchende** auf unserer Webseite aufgesetzt. Hier hat es in den letzten Wochen eine Veränderung gegeben, und es wurde ein neues System eingeführt. Dieses hat mehrere Vorteile für Wohnungssuchende, das Handling ist einfacher geworden und die Oberfläche strukturierter.

Wenn Sie als Bestandsmieterin oder -mieter bei uns eine andere Wohnung suchen, bitten wir Sie, sich auch über das neue System für die Wohnung, die Sie gefunden haben, zu bewerben. //

...dann das Ummelden.

In Nürnberg ist die **elektronische Wohnsitzanmeldung** in Betrieb gegangen. Bürgerinnen und Bürger können jetzt ihr neues Zuhause online an- oder ummelden – ganz ohne Termin beim Bürgeramt. Voraussetzung für die Nutzung des neuen Online-Dienstes ist ein gültiger Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und PIN. Für EU-Bürgerinnen und -Bürger ist der Online-Dienst mit der eID-Karte möglich.

Der neue Online-Dienst kann unter www.wohnungswechsel.nuernberg.de aufgerufen werden. Hier wird der Ablauf der elektronischen Wohnsitzanmeldung unter anderem in einem Video erklärt. //

Neues Gymnasium Nürnberg: Grundsteinlegung für Erweiterungsbauten



Am 24. September 2024 ist der Grundstein für die Erweiterungsbauten des Neuen Gymnasiums Nürnberg (NGN) gelegt worden.
Foto: Philip Hauck, wbg Nürnberg



Mehr Infos zur Grundsteinlegung:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2024/grundstein-ngn>

Die WBG KOMMUNAL hat für die Stadt Nürnberg im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) als Bauherrin das denkmalgeschützte Neue Gymnasium Nürnberg (NGN) zu sanieren und durch zwei Erweiterungsbauten zu ergänzen.

Für die Erweiterungsbauten konnte nun der Grundstein im Beisein von Oberbürgermeister Marcus König gelegt werden. Das NGN soll von derzeit 23 Klassen auf ein 4,5-zügiges Gymnasium (3 Züge humanistisch/sprachliches und 1,5 Züge musikalisches Gymnasium) mit 41 Klassen für rund 1.000 Schülerinnen und Schüler und rund 100 Lehrkräfte erweitert werden. Seitens der WBG KOMMUNAL GmbH werden rund 118 Mio. Euro investiert.

Mit der Gesamtfertigstellung der neuen und sanierten Gebäude wird aus heutiger Sicht im Herbst 2028 gerechnet. //

2.000 Euro für das Klettergerüst

Freude für Kinder im Nordostpark.

Die Organe der wbg 2000 Stiftung haben für das Klettergerüst der **Kindertagesstätte der Stadtmission Nürnberg** im Nordostpark einen Zuschuss in Höhe von 2 000 € bewilligt. Die Zuwendung war bestimmt für die Anschaffung eines Klettergerüsts, das auf der Fläche eines stillgelegten Wasser-Matsch-Platzes aufgebaut wurde.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf rund 20 000 Euro. Gemeinsam mit anderen Stiftungen und Geldgebern hat die wbg 2000 Stiftung dazu beigetragen, dass das Projekt zum Wohle der Kinder realisiert werden konnte. Das neue Klettergerüst aus Holz wurde von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. „Mit dieser Zuwendung unterstützen wir



erneut eine Einrichtung für Kinder. Wenn man die Freude der Kinder erlebt, reift schnell die Überzeugung, etwas sehr Gutes getan zu haben“, stellt wbg-Pressesprecher **Dieter Barth** anlässlich der Zuwendungsübergabe fest. //



ABC der Straßennamen

Rollnerstraße

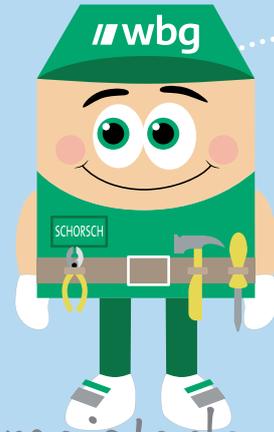
Die Rollnerstraße im Stadtteil Großreuth hinter der Veste führt vom Maxtor zur Kilianstraße. Die amtliche Umbenennung der innerhalb der Gemarkung Gärten hinter der Veste gelegenen Rollnerstraße bzw. Rollergasse erfolgte um 1880. Ab 1881 taucht in den Adressbüchern nur noch die Rollnerstraße auf. Namensgebend war der hier in reichsstädtischer Zeit gelegene Rollnersgarten. 1898 wird die Straße durch die Umbenennung des Großreuther Stadtwegs in „Äußere Rollnerstraße“ nach Norden in die Gemarkung Großreuth h. d. Veste verlängert. Eine beantragte Streichung des Begriffs „Äußere“ im Jahr 1901 unterblieb. Erst 1961 wurde das nördliche Teilstück ab der Friedenstraße in Rollnerstraße umbenannt.

Rothenburger Straße

Sie führt von der Straße „Am Plärrer“ bis zur Stadtgrenze an der Fernabrücke über die Rednitz. 1826 wurde eine Tafel mit der Aufschrift „Rothenburger Straße“ aufgestellt, was aber mehr ein Wegweiser als eine Benennung war. Die Rothenburger Straße wurde 1865/68 zunächst bis zur damaligen Stadtgrenze nach der ehemaligen Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber benannt und 1881 erstmals durch Eingemeindung des damaligen Schlachthofareals in Sünderbühl verlängert. Mit der vollständigen Eingemeindung Sünderbühls kam die dortige Äußere Rothenburger Straße ab 1898 als neues Teilstück hinzu..

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s' Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien, liebe Leit,

wenn mei Kollegn und iech durch die Wohnanlagen genga, dann erschreggn mir scho manchmol. Nemle immer dann, wenn widder amol ans sein ganzn Schbermill (für die, die ned so gud Fränkisch können: Sperrmüll) ercherdwu higschmissen had und glaab ano, des sichd schee oder mir holn den dann oo, also „ab“.

Die Stadt Nämberch bied' eich amol im Kalenderjahr a kostenlose Schbermillabfuhr on. Und scha wals a mol wos kosdnlos gibd, sollerd mer des nudsn. Mer muss am besten onlein ogebm, was mer alles abghold hom will, und dann kriegchd mer an Dermin gsochd.

Sie kenna obber aa under der Rufnummer 231-25 93 orufn und an Dermin vereinboarn.

Mei Kollegn und iech, mir dädn uns gscheid freia, wenn Sie Ihrn Beidrach zur Sauberkeit in Ihre Wohnanlagen leisderden.

Drum soche an dera Schdell schamol Merssi oder „Dankeschön“ und frei mi aufs nächsde Moal.

Also wie immer, nix für ungut, bleibn'S gsund und bis zum nächstn Mal. Eier

Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2024/s-hausmeisterla-do-schau-her>



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 80 04-18 00** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Fahrrad suchen, das haben wir auch. Unsere **Fahrrad-Stationen** finden Sie hier:



Terminkalender

Am **Samstag, dem 14. Dezember 2024**, um 19 Uhr, finden im Max-Morlock-Stadion das traditionelle **Adventssingen** statt. Dazu ist jedermann zur Teilnahme eingeladen. Wir verlosen auf unseren digitalen Kanälen auch Eintrittskarten.

Am **Dienstag, dem 17. Dezember 2024**, haben die **Einrichtungen** der wbg-Unternehmensgruppe wegen einer betrieblichen Veranstaltung **geschlossen**.

Von **Montag, dem 23. Dezember 2024**, bis einschließlich **Mittwoch, dem 1. Januar 2025**, hat die wbg-Unternehmensgruppe **Betriebsruhe**.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei **unumgänglichen Reparaturen** an unsere technische Notdienstnummer **800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „**Wir für Sie**“ erscheint in der Woche vom **27. bis 31. Januar 2025**. //

Berufsstart für die neuen wbg-Azubis

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind fünf junge Menschen bei der wbg Nürnberg in ihr Berufsleben gestartet. Dabei handelt es sich um zwei junge Damen und drei junge Männer. Sie absolvieren eine dreijährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten. Damit sind insgesamt 14 junge Menschen in der Ausbildung für diesen Beruf beschäftigt. Während der Ausbildungszeit durchlaufen die angehenden Immobilienkaufleute alle Abteilungen des Unternehmens und erhalten eine umfassende und fundierte immobilienwirtschaftliche Ausbildung, da innerhalb der wbg alle relevanten Fachgebiete vorhanden sind und bearbeitet werden.

Ausbildung im Jahr 2025

Die wbg Nürnberg nimmt bereits jetzt Bewerbungen für die Ausbildungsphase ab 1. September 2025 für die traditionelle Ausbildung zu Immobilienkaufleuten entgegen. 2025 wird auch wieder ein Platz als Bauzeichner sowie erstmals ein Platz als Fachinformatiker für Systemintegration angeboten. Weitere Informationen gibt es unter www.wbg.nuernberg.de. Dort ist auch ein Film zur Ausbildung bei der wbg zu finden. //



Die wbg-Azubis 2024 (v.l.n.r.): Nils Jenauth, Elias Paitsch, Brian Lechner, Anja Hahn und Vanessa Hofmann.
Foto: Julian Wachtler, wbg Nürnberg

Gelassenheit in

Seit dem 1. Oktober ist **Ralf Schekira** der Alleingeschäftsführer der wbg. Hinter ihm liegen 12 gemeinsame Jahre an der Doppelspitze mit Frank Thyroff und eine bewegte Zeit in der Immobilienbranche. Heute steht die Branche vor großen Herausforderungen. Im Interview spricht er über Ehrgeiz, Emotionen und Ehrlichkeit in Zeiten von Ungewissheit auf dem Wohnungsmarkt.



Die neue Führungsriege der wbg Nürnberg seit 1.10.2024 (v.l.n.r.): Frank Stücker/Bereich Bestandsmanagement, Ruth Haring/Bereich Personal und Zentrale Serviceleistungen, Ralf Schekira, Alleingeschäftsführer der wbg, Sabine Stahl/WBG KOMMUNAL GmbH, Kristian Lutz-Heinze/Bereich Bauträger und Stadtentwicklung sowie WBG KOMMUNAL GmbH, Frank Jedzik/Bereich Finanz- und Rechnungswesen sowie WBG KOMMUNAL GmbH, und Christian Trenz, WBG KOMMUNAL GmbH.

Jetzt wird es ernst, Herr Schekira. Seit dem 1. Oktober sind Sie Alleingeschäftsführer der wbg. Wie fühlt sich das an?

Es ist es ein starker Vertrauensbeweis der Stadt Nürnberg und des Aufsichtsrates. Vor allem in Anbetracht des umfangreichen Aufgabenfeldes, das ich nun "alleine" verantworte. In den vergangenen Jahren haben wir viel dafür getan, dass mir in Zukunft eine tatkräftige und breit aufgestellte Führungsriege den Rücken stärkt. Dennoch gehe ich mit größtem Respekt an diese Aufgabe heran.

Was wollen Sie als erstes ändern in der neuen Ära „Ralf Schekira“?

(lacht) Jetzt kreppe ich den Laden einmal komplett um! Nein, das wäre der völlig falsche Ansatz. Frank Thyroff und ich haben in den vergangenen gemeinsamen 12 Jahren zahlreiche Ideen entwickelt, um das Unternehmen voranzubringen. Daher sehe ich keinen großen Veränderungsbedarf. Wir werden unsere Aufgaben wie bisher gewissenhaft weiterführen – und dann wird sich zeigen, an welchen Stellen wir nachjustieren können und müssen.

Sie haben von der gemeinsamen, erfolgreichen Zeit mit Frank Thyroff gesprochen. Auf welche Errungenschaften blicken Sie besonders gerne zurück?

Es ist schwer, einzelne Projekte herauszustellen. Die Gesamtentwicklung der wbg Gruppe war rasant und komplex. Begonnen haben wir vor 12 Jahren mit 230 Mitarbeitenden, jetzt sind es rund 400. Das Wohnungsneubauprogramm, das Modernisierungsprogramm, die Klimazielpfade: all diese Dinge haben sich durch wohl überlegte Entscheidungen gut entwickelt, und das im Kontext einer Unternehmenskultur im Wandel. Ein weiteres Beispiel ist die im Verhältnis zur wbg noch junge WBG KOMMUNAL, die im Auftrag der Stadt kommunale Einrichtungen baut und sich zu einer tragenden Säule in der Unternehmensgruppe entwickelt hat.

Wie haben Sie die gemeinsame Zeit auf persönlicher Ebene wahrgenommen?

Verantwortung macht einsam. Als Geschäftsführer ist man in gewisser Weise auf sich allein gestellt. Deshalb war es immer ein großartiges Gefühl, einen gleichberechtigten Partner an meiner Seite zu wissen. Gemeinsam haben wir schwierige Entscheidungen abgewogen und getroffen. Dieser Part wird mir in Zukunft fehlen.

aufregenden Zeiten



Interview: Philip Hauck
Bilder: Philip Hauck
wbg-Archiv

passen unsere Planung positiv an. Wir stehen also solide da und stellen uns den Herausforderungen der aktuellen Zeit. Was wir jetzt brauchen, ist eine Verlässlichkeit der Förderpolitik. Bauen muss wieder wirtschaftlich vertretbar werden. Nur so wären die Voraussetzungen gegeben, dass wir obendrein den Klimazielen gerecht werden können.

Was heißt das für die Wohnungssuchenden in Nürnberg?

Oberstes Gebot ist Ehrlichkeit. Unter den heutigen Bedingungen ist es nicht (wirtschaftlich) tragbar und leistbar, ausreichend Wohnraum zu schaffen. Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand: Wir arbeiten an Wegen, wie wir dennoch – auf einem geringeren Niveau – unsere Ziele weiterverfolgen. Durch Digitalisierung, das Optimieren interner Prozesse, das Verbessern unserer Typenhäuser und Ausstattungsstandards können wir Aufwendungen reduzieren und auf der anderen Seite wieder in den Wohnungsbau investieren. Ein gutes Beispiel dafür ist das *monopol491* in St. Jobst. Die weiteren Bauabschnitte wurden zunächst zurückgestellt auf der Grundlage der damaligen Planung. Jetzt planen wir, unsere Typengebäude dort städtebaulich und architektonisch zu integrieren. Diesen neuen Lösungsweg stimmen wir mit der Stadt(politik) ab und könnten dann, anders als geplant, qualitativ dort weiterbauen.

Ihr inzwischen in den Ruhestand verabschiedeter Kollege hat Ihnen für die Zukunft „viel Gelassenheit in aufregenden Zeiten“ gewünscht. Ein guter Rat?

Das trifft es gut auf den Punkt. Ich bin, verglichen mit Frank Thyroff, eher ein emotionaler Typ. Da haben wir uns gut ergänzt. Ich will mich den kommenden Herausforderungen mit einer gewissen „Unaufgeregtheit“ stellen und mit den wbg'lern konkrete Lösungswege erarbeiten. Mein Ehrgeiz und meine Zielstrebigkeit werden aber nicht verloren gehen. //

Welche sichtbaren Veränderungen wird es in naher Zukunft nach innen und nach außen geben?

Ich darf ganz ohne Eitelkeit behaupten: Die wbg'ler kennen mich und können mich einschätzen. Das Vertrauen ist da, gemeinsam den Weg weiterzugehen. Ganz besonderen Wert lege ich darauf, unsere Unternehmenskultur weiter hochzuhalten und weiterzuentwickeln. Der hierarchieübergreifende, wertschätzende Umgang miteinander, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und einer sinnstiftenden Arbeit nachgehen – dem Schaffen und Erhalten von bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum. Wir wissen, wo wir gemeinsam hinwollen. Dazu gehört auch, die positive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens mit meiner Handschrift fortzuschreiben.

Wie wird Ihnen Letzteres gelingen? Immerhin sind die Zeiten, in denen sich die Immobilienbranche derzeit befindet, nicht gerade einfach: Hohe Baukosten, angespannter Wohnungsmarkt, hohe Bauzinsen und die Erreichung der Klimazielpfade.

Ja, die Rahmenbedingungen vor Corona und Ukraine-Krieg waren komfortabler. Aber jetzt wird uns zum Vorteil, dass wir frühzeitig die Weichen gestellt haben für eine sich ändernde Marktsituation. Wir waren und sind auf die erschwerten Bedingungen vorbereitet. Jetzt spüren wir an vielen Stellen eine Konsolidierung – und

„Aus unserer Sicht ist das **Wohnprojekt Olga** sehr gelungen. Es bietet den Bewohnerinnen Geborgenheit und Heimat. Durch seine Vorreiterrolle gab es vielerorts Anstöße für die Errichtung neuer gemeinschaftlicher Wohnprojekte weit über die Metropolregion Nürnberg hinaus. Die Damen engagieren sich

zusätzlich auch noch auf vielfältige Weise für den Stadtteil und für die hier wohnenden Menschen, worüber wir uns auch sehr freuen“, stellt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira im Rahmen der kleinen 20-Jahres-Feier fest. //



.....
 SüdOst

70 Jahre Bürgerverein Langwasser

Der Bürgerverein Langwasser konnte in diesem Jahr sein 70. Gründungsfest feiern. Die wbg, die seit annähernd 65 Jahren Mitglied ist, spendete zur Jubelfeier eine Torte. Im Rahmen der Feierstunde wurde diese von Pressesprecher **Dieter Barth** und der Vorsitzenden des Bürgervereins, **Kristina Brock**, angeschnitten. //



Foto: privat

.....
 Zentrale

Sozial und nachhaltig



An jeder Baustelle ist es Pflicht, eine Bautafel anzubringen. Seit vielen Jahren gilt in der wbg die Regel, dass anstelle einer „Tafel“ eine „Pläne“ am Bauzaun angebracht wird. Nach der Beendigung der Bauarbeiten hat die Pläne ausgedient und wurde früher entsorgt. Heute geben wir diese je nach Material an die **Rednitz Werkstatt** oder an **Mudra**. Dort werden daraus Rucksäcke, Federmäppchen und Taschen gemacht. Diese stellen wir anschließend dem BRK Nürnberg-Stadt für die von der Stadt Nürnberg initiierte Schulmittelaktion zur Verfügung. Damit schonen wir die Umwelt, geben Sozialeinrichtungen Arbeit und Kindern aus finanziell schwächeren Haushalten Schulmaterial an die Hand. //

.....
 SüdWest

Die Brutzeit für unsere Vögel endet am 30. September, so dass nun ab dem 1. Oktober Bäume und Sträucher ihren **Winterschnitt** erhalten. Dieser ist erforderlich, um im Frühjahr frischen Trieben das Austreiben zu ermöglichen.

Ab und zu werden Sträucher auch auf den sogenannten „Stock gesetzt“. Das bedeutet, dass radikal bis rund 40 cm über dem Boden abgeschnitten wird. An dieser Stelle sei gesagt: Keine Sorge, die Gärtner wissen, was sie tun, und der Strauch wird wieder wachsen und noch schöner gedeihen als zuvor.

Die Fotos rechts – aufgenommen in der Parkwohnanlage West – zeigen, wie die Sträucher trotz des radikalen Schnitts wieder perfekt gewachsen sind. //

Winterschnitt für Sträucher und Bäume



Fläche vor dem Winterschnitt.



Fläche nach dem Winterschnitt.



Die Fläche im ersten Jahr nach dem Schnitt.



Die Fläche im zweiten Jahr nach dem Schnitt.

.....
 SüdOst

Laubengänge wurden saniert



vorher



vorher



nachher

Fotos: wbg

Die Laubengänge der **Anwesen Carrossaweg 31-35** waren in die Jahre gekommen und durch Feuchtigkeit und Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Sanierung musste nun angegangen werden. Diese sehr komplexen Arbeiten wurden im Jahr 2023 von der Einheit Bestandstechnik

durchgeführt und im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Das Resultat kann sich sehen lassen, und auch die Anwohner freuen sich über die gelungene Sanierung. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf 1,3 Mio. Euro und wurden von der Instandhaltung getragen. //

.....
 NordOst

Zweites Sprengelsingen im Garten jEden

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder - heißt es, und so ließen sich an einem Montag im Juni drei Kindergärten und fünf Grundschulklassen im Garten jEden der Lux-Kirche friedlich nieder, um gemeinsam zu singen und sich zuzuhören.

Den Beginn machte der gemeinsam gesungene „coole Sprengelhit“ vom Konrad-Groß-Sprengel, begleitet von **Marie-Laure Dubreil-Steinkrug**, der MUBIKIN-Musikpädagogin der Musikschule. Daran schloss sich der Nordostbahnhof-Kindergarten mit dem Lied „Salam Aleikum – Friede sei mit dir“ an, das von der Musikpädagogin **Silvia Thurner** mit der Gitarre begleitet wurde.

Die Klangleiter, die die Kinder der MUBIKIN-Klassen der Konrad-Groß-

Schule gebaut haben, wurde mit dem Lied „Um uns herum ist es niemals stumm“ von der Klasse 1g vorgestellt und bespielt.

Der Kindergarten St. Lukas erfreute darauf, begleitet von der Musik-Pädagogin **Kristin Braun-Klimpel**, alle mit dem Lied „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ und zog dabei mit Boomwhackers durch die Zuhörermenge. Nun schloss sich das Lied vom Ohrwurm an, das die Grundschulklassen 1a und 1g mit viel Engagement vortrugen.

Als Abschluss gab es noch den Tanz zum „Café Oriental“, bei dem die Kinder mit viel Freude zu zweit tanzten. Das gemeinsame Tanzen beendete das Sprengelsingen. Es war ein rundum gelungenes, kooperatives musikalisches Event! //



..... Anzeige

Hier lässt sich leben.

RieterBogen Kornburg




Nürnberg
 Bauträger

**Eigentumswohnungen
mit Weitblick** Käte-Reichert-Straße, Kornburg



Jetzt im Vertrieb

E-Mail: verkauf@wbg.nuernberg.de
 Telefon: 0911 8004-147



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffe in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffe oder auf unserer Homepage.

••••• Sündersbühl

Reparaturtreff: Reparaturen von kleinen Haushaltsgegenständen durch einen Ehrenamtlichen. Ein kostenloses Angebot, für die Reparatur wird keine Haftung übernommen. Am 15.11., von 16 - 18 Uhr.

Digital-Café: Zwei ehrenamtliche Digitallotsen unterstützen Sie während des Cafés und beantworten Ihre Fragen. Am 21.11., 19.12. sowie jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15 - 16 Uhr.

Weihnachtsfeier: Wir feiern mit allen Gästen zusammen Weihnachten. Bitte bei der SIGENA-Koordinatorin anmelden! Am 10.12., von 14 - 16 Uhr.

Rathausbesuch im Advent: Rathausführung durch Stadtratsmitglied Jan Gehrke (ÖDP, St. Leonhard/Schweinau), Besuch einer Stadtratssitzung und gemeinsamer Ausklang auf dem Christkindlesmarkt. Bitte bei der SIGENA-Koordinatorin anmelden! Am 11.12. Treffen um 13.30 Uhr im SIGENA Sündersbühl.

Weihnachtspause: SIGENA Sündersbühl bleibt vom 20.12.2024 bis zum 06.01.2025 geschlossen. //

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47
Telefon: 0911-96 58 44 48
Kontakt: Imke Kassner
sigena@diakonie-team-noris.de

••••• Langwasser

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr. Am 07.11.2024: lebhafter Vortrag der Kunsthistorikerin und zertifizierten Kulturpädagogin Dr. Anette Scherer zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich.

Gemeinsames Kochen: Freitag, 15.11., 20.12.2024, 17.01.2025, von 16 - 19 Uhr (Anmeldung ist erforderlich).

Yoga am Stuhl. Atem- und Körperübungen jeden Mittwoch von 12.45 - 13.45 Uhr mit Friedrich Meier. Es dient der Psyche, dem Körper und der Entspannung.

Gemeinsamer Besuch der vorweihnachtlichen Feier (organisiert vom Bürgerverein Langwasser) im Garten des

Gemeinschaftshauses mit Besuch des Christkindes am 03.12.2024, ab 14.30 Uhr.

Weihnachtsfeier. Am 12.12.2024 feiern wir gemeinsam Weihnachten.

Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10 - 13 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr – und wenn die Fahne vor der Tür steht. //

Anschrift: Neusalzer Straße 4
Telefon: 0911-39363 4389
Kontakt: Stefanie Schanze
sigena-langwasser@rummelsberger.net

••••• Nordostbahnhof

Offener SIGENA-Treff: Mittwochs von 14 - 16 Uhr.

Schuldnerberatung: Dienstag, 05.11., 19.11., 03.12. und 17.12.2024, 13.30 - 15.30 Uhr. Themen: Wege aus Schulden-situationen · Was tun, wenn das Geld am Ende des Monats knapp wird · Probleme bei Anträgen.

Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý. Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906. Es können auch Patenschaften für Kinder übernommen werden, deren Eltern sich die Stunden nicht leisten können.

Stammtisch im Seniorennetzwerk Nordostbahnhof. 27.11.: Tanzen im Sitzen mit Barbara Reichelt.

Wirbelsäulengymnastik. Jeden Freitag von 18 - 19 Uhr im SIGENA-Nachbarschaftstreffe. Voranmeldung erforderlich: Frau Riedel, 0171-95 33 875.

Weihnachtsfeier im SIGENA-Nachbarschaftstreffe: Mittwoch, 18.12., 14 - 16 Uhr. Wir laden Sie herzlich zum weihnachtlichen Beisammensein mit kleinen Überraschungen ein. Beim Singen unterstützt uns Alois Papst. //

Anschrift: Plauener Straße 7
Telefon: 0911-519 2779
Kontakt: Helga Bessler und Elisabeth Gugel
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

.....

 **St. Johannis**

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 5,- Euro. Für Menschen mit Nürnberg-Pass beträgt der Preis 2,50 Euro.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden ab 19 Uhr kostenlos Backwaren und Gemüse im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt.

Gemeinsam Nähen. Für alle, die Spaß am Nähen haben. Nähmaschinen stehen zur Verfügung: Freitag, 08.11., von 14 -17 Uhr.

Besondere Veranstaltungen:

Mo., 04.11.2024, 16 Uhr. **Gemeinsames Singen von Volksliedern.** Klemens Sittler begleitet mit dem Akkordeon.

Freitag, 15.11.2024, 16.30 Uhr. **Lesung** mit Helmut Herrmann: „Es ist an der Zeit ...“

Freitag, 29.11.2024, 14 - 17 Uhr. **Adventskranzbinden.** Kosten 4 Euro, Material extra. Bitte anmelden.

Sonntag, 01.12.2024, 15 - 18 Uhr. **Adventsbasar** mit vielen Ständen.

Freitag, 13.12.2024, 16.30 Uhr. **Lesung** mit Christa Bellanova: „Dezembergeschichten“. //

Anschrift: Johannisstraße 165

Telefon: 0911-30003-149

Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de

.....

 **Mögeldorf**

SIGENA-Treff mittwochs, 14 - 16 Uhr. Achtung! Am 30.10. findet von 15 -17 Uhr ein Ersthelfer-Kurs für die seelische Gesundheit statt (HSN). Eingeladen sind Menschen über 60 Jahre. Es gibt noch Plätze, bitte im Treff melden.

Mittagstisch dienstags, 12 - 13 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, telefonisch an. Ein Essen kostet 5 €, Ermäßigung ist möglich.

Frauen-Gruppe. Samstags, 26.10., 23.11., 28.12.2024, jeweils 14 -18 Uhr. Frauen jeden Alters sind einmal monatlich eingeladen, zusammen eine gute Zeit zu verbringen und diese nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Pilates. Montags, 17 - 18 Uhr. Das sanfte Ganzkörpertraining für eine starke Körpermitte für einen starken Rücken und eine schlanke Figur. 60 € für 10 Einheiten.

Adventsfenster. Am 18.12.2024 sind wir wieder beim Mögeldorfer Adventskalender dabei und werden um 17 Uhr unser Fenster präsentieren. Fühlen Sie sich schon heute herzlich dazu eingeladen.

Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Einzelberatungen sind möglich. Anmeldung erforderlich.

Private Feiern. Sie können den ebenerdig erreichbaren SIGENA-Raum mit Küche und 2 barrierefreien Sanitärräumen gern für Ihre Festlichkeiten buchen. //

Anschrift: Ostendstraße 85

Telefon: 0911-58 79 3-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnbg.de

.....

 **Gibitzenhof**

Offener SIGENA-Treff. Jeden Mittwoch von 13.30 - 16 Uhr. Wöchentlich mit vielen wechselnden Themen.

Besondere Termine:

- 24.10.2024 Schulung EA tätige Einzelpersonen
- 06.11.2024 Vortrag Wundmanagerin mit Helene Rass
- 13.11.2024 Info-Veranstaltung über das Rathaus Nürnberg
- 15.11.2024 Kochgruppe
- 04.12.2024 Adventsfeier
- 06.12.2024 Gibitzenhofer Winter
- 11.12.2024 Besuch Nürnberger Rathaus und Stadtrats-Sitzung

Gemeinsame Spaziergänge oder gemeinsam Zeit verbringen: Rufen Sie die SIGENA-Koordinatorin an und vereinbaren Sie einen Termin zur gemeinsamen Zeit.

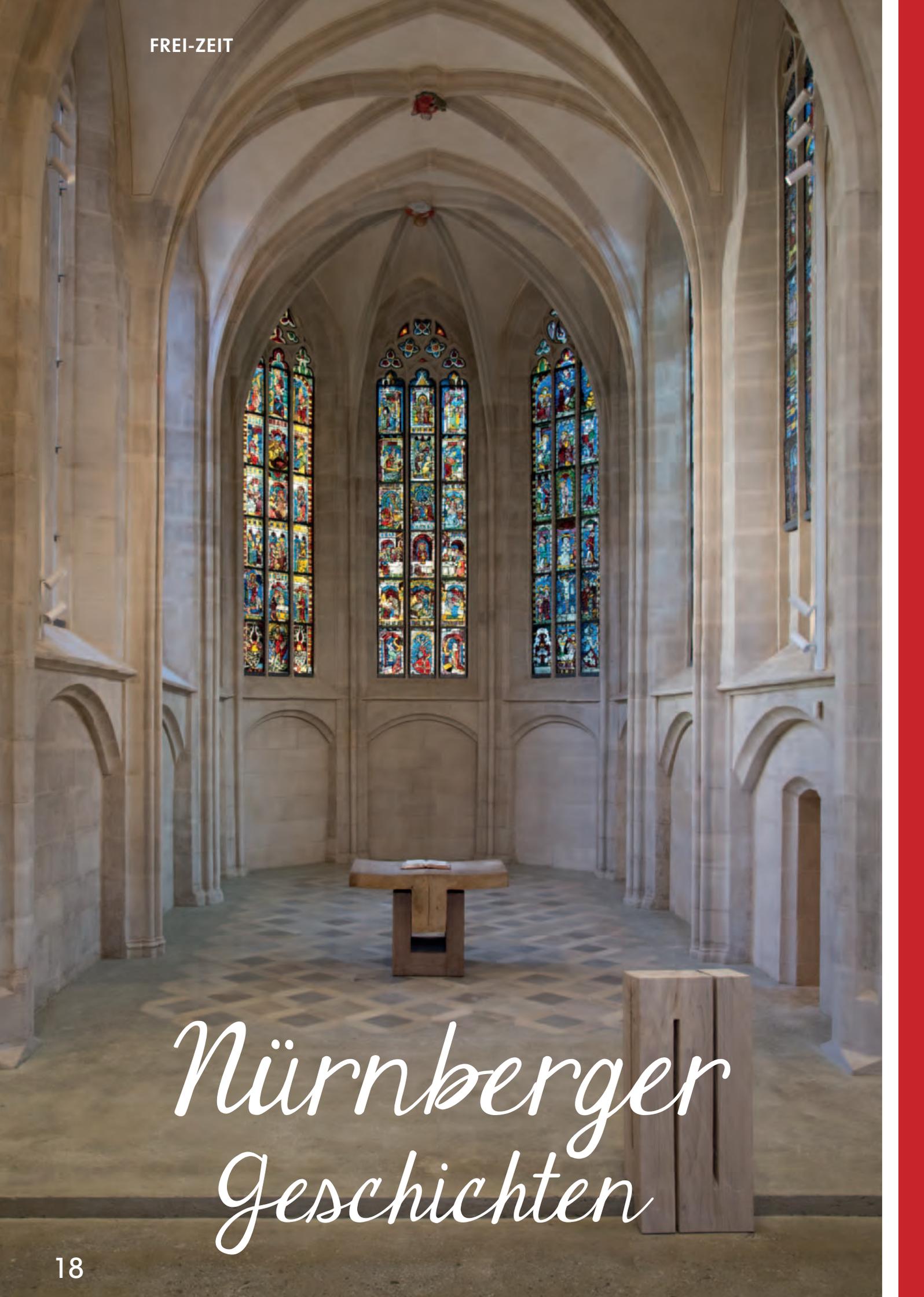
Sittanz: Jeden Mittwoch von 12 -13 Uhr. Tanz im Sitzen. Sie sind herzlich eingeladen, die Bewegungsrunden mit Tanz & Musik zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Digitalsprechstunde: Wir haben einen neuen Digitallotsen gefunden, der diese wichtige Aufgabe wieder übernimmt. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 13.30 - 14.30 Uhr
Bitte melden Sie sich für die Digital Sprechstunde telefonisch oder persönlich an. Kontaktdaten siehe unten. //

Anschrift: Speyerer Str. 2 a, Eingang Dr.-Luppe-Platz

Telefon: 0911-39 36 34-272

Kontakt: Bettina Jurkat
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

The image shows the interior of a Gothic church. The architecture features high, pointed arches and ribbed vaulting. Three large, narrow stained glass windows with intricate designs are set within the arches. The floor is paved with a diamond-shaped tile pattern. In the center, there is a simple wooden altar. The lighting is soft, highlighting the stone and glass details.

Nürnberg Geschichten

Die Königstraße. Seit kurzer Zeit Fußgängerzone mit geschäftigem Gewusel. Kleine Geschäfte, Kultureinrichtungen und Gaststätten locken die Kundschaft. Selbst ein Fernseh- und Eventkoch lässt die Kochlöffel klingen. Die Königstraße. Straße auf dem Weg zum Hauptmarkt, zu weiteren – noch vorhandenen – Geschäften, zur Burg, den touristischen Attraktionen und zurück die Straße zum Bahnhof.

Text: Erika Wirth
Foto: St. Martha
Quellen: u.a. Krabbe, Dieter:
Die St. Martha Kirche in Nürnberg

Pilger, Sänger, Reisende: *St. Martha* - Kirche auf dem Weg

Meistens hat man es eilig, wenn man in der Königstraße unterwegs ist, weil man irgendwohin möchte. Die kleinen Schönheiten der Straße wie die Marienfigur Adam Krafts (in Kopie) oder die Oasen übersieht man dann schnell. Die beiden Kirchen St. Klara und St. Martha zählen zu den Oasen der Altstadt. Die Marthakirche muss man aber erst mal finden. Sie liegt nämlich etwas versteckt, da sie nach hinten versetzt ist, vom Bahnhof kommend auf der rechten Seite nach einem Brillengeschäft. Seit jeher war sie Anlaufpunkt für Menschen, die unterwegs waren.

1356 beschloss die Familie Waldstromer, ein Spital für Pilger zu stiften. Pilgerreisen erfreuten sich im 14. Jahrhundert großer Beliebtheit. Sie waren der Pauschal-tourismus des Mittelalters. Die Reichen kehrten unterwegs selbstverständlich in Gasthöfen ein oder übernachteten bei Geschäftspartnern. Wo aber kamen die Armen oder Kranken unter, die nach Santiago de Compostela, nach Rom oder gar nach Jerusalem wollten? Sie waren die Zielgruppe der Waldstromer. Am Stadtrand, direkt am Tor zur Straße in den Süden, entstand die Unterkunft, in der auch die kranken Pilger ein paar Tage lang versorgt wurden. Wie zu jedem Spital gehörte auch zu diesem eine Kapelle. Schließlich sollte sich um das Seelenheil gekümmert werden, und ein guter Pilger wollte sich nicht nur körperlich stärken, sondern im gemeinschaftlichen Gebet auch seinen Glauben. So entstand das Pilgerspital St. Martha.

1385 ist der erste Teil der Kirche dann geweiht worden. Davon übrig sind noch der Chor, und auch die Fensterbilder stammen ungefähr aus der Zeit von 1385 bis 1410.

1525 wurde Nürnberg evangelisch. Die Herberge blieb als Spital in Betrieb, die Kirche wurde geschlossen und anders genutzt: die Nürnberger Messerer übten hier ihren Meistersang. Martha wurde also eine Meistersängerkirche. Hei, da ging es mitunter zünftig zu. So zünftig, dass der Rat der Stadt 1614 verfügte, dass die Sänger doch besser wo anders proben sollten. An der Außenwand der Kirche haben sich die Herren mit ihren Messern verewigt und etwas hineingeritzt.

Für wen war die Kirche nach den Pilgern und Meistersängern das Ziel? Zunächst wieder für Arme, die hier unterrichtet wurden und Gottesdienst feiern konnten. Ab 1800 dann aber für die evangelisch-reformierte Gemeinde. Die Reformierten haben sich die Kirche so hergerichtet, dass es für sie gepasst hat. Das hat bedeutet, dass rauskam, was noch da war und rauskonnte: die Altäre. Einer davon, der Martha-Altar steht heute in St. Lorenz. Die Glasbilder in den Fenstern sollten auch raus. Allerdings war das so teuer, dass man es bleiben ließ.

Im 2. Weltkrieg wurden die Scheiben ausgelagert und überstanden so die Bombardierungen. Martha ist insgesamt glimpflich davongekommen. Lediglich das Dach und das Chorgewölbe wurden durch Bombensplitter beschädigt. 1946 wurden bereits die Gottesdienste wieder aufgenommen. Bis 2014. //

Welcher Nürnberger weiß es nicht, was in der Nacht des 5. Juni 2014 geschah. Lesen Sie das traurige Kapitel, aber auch die Wiederaufstehung von St. Martha online nach:



<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-4-2024/st-martha>



wbgbautraeger.nuernberg.de

+49 911 8004-147

wbg

Nürnberg
Bauträger

Wir bauen auf Sicherheit

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen · Postfach 51 01 53 · 90 215 Nürnberg
ZKZ 42934 PSDg+2, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

GREEN ELVEN –
urban. anders.



SICHERHEIT BEIM HAUSKAUF – MIT WBG BAUTRÄGER TOWNHOUSES – Kuchweg, Nürnberg Großreuth

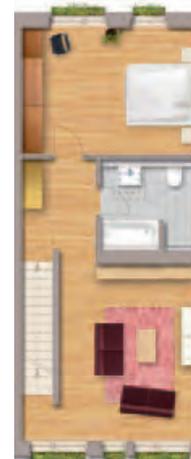
Großreuth
GRÜN



- Separater Eingang
- Ca. 144 m² Wohnfläche
- Zwei separate Bäder
- Großer Dachgarten
- Vorinstallierte Blumenkästen
- Eigener Garten im EG
- Voll unterkellert
- Be- und Entlüftungsanlage
- Stellplatz (inkl. Vorrüstung für E-Mobilität)
- Zentrale Heizung und Warmwasserbereitung mittels Fernwärme
- Effizienzhaus 55



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Dachterrasse (3.OG)